

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: 5670-04.0

Stuttgart, 10.06.2008

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen <b>Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion</b>
Datum 15.02.2008
Betreff Mini-Spielfeld für Stuttgart-Zazenhausen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Der Deutsche Fußballbund (DFB) hat im vergangenen Jahr die Förderung zum Bau von 1000 Mini-Spielfeldern für Deutschland ausgeschrieben. Bewerben konnten sich Schulen und Vereine. Mit Unterstützung des Sportamtes haben sich vier Vereine aus Stuttgart beworben, nämlich Sportvereinigung Feuerbach, VfL Wangen, TSV Mühlhausen und SV Hoffeld. Die Bewerbungsphase endete am 31. Oktober 2007. Mit Ausnahme des SV Hoffeld wurden die Bewerbungen zwischenzeitlich positiv entschieden.

Auf Anfrage des TV Zazenhausen wurde auch geprüft, ob auf dem dortigen Vereinsgelände ein Mini-Spielfeld errichtet werden kann. Der vom Verein hierfür vorgeschlagene Standort östlich des Kunststoffrasenplatzes hätte jedoch einen Eingriff in den bestehenden Lärmschutzwall bedeutet und konnte somit nicht realisiert werden, zumal von dem Mini-Spielfeld eine zusätzliche Lärmbelästigung für die Angrenzer ausgegangen wäre. Eine andere geeignete Fläche für den Bau eines Mini-Spielfeldes steht auf der Sportanlage des TV Zazenhausen nicht zur Verfügung.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler